

in Polit-Schreierei

Action gab's auch ohne Autos, bei Streitereien am Straßenrand.

muss sich an gesetzliche Vorgaben halten. Das sollte ein Bürgermeister und Landtagsabgeordneter eigentlich wissen“, ist Goldinger aufgebracht. Das bestätigt auch SPÖ-Nationalratsabgeordneter Hubert Kuzdas: „Das Verfahren läuft, wir bekommen die Straße“, versichert er. Durch die Einsprüche verzögere sich das Verfahren nur, aber: „Wir brauchen die Rechtssicherheit. Wir können ja nicht etwas bauen und dann wieder wegrißben.“

Das bestätigt SP-Bezirkschef Gössl: „Die Weinviertler Schnellstraße wird gebaut werden.“ Denn im Gegensatz zu Parlamentarier Christian Lausch (FP), der nach zweimonatiger Wartezeit vom Verkehrsministe-

rium am 6. Juni mitgeteilt bekam, dass das Ende der UVP noch nicht absehbar sei, hatte Gössl, eine Woche später, andere Neuigkeiten zu verkünden: „Die UVP wird voraussichtlich im Sommer abgeschlossen sein.“ Das wisse er aus gut informierten Kreisen.

„Das ist genau das, was wir nicht wollten“, beobachtete Wilfried Hammer die Streitereien der Politiker. „So eine Unterstützung brauchen wir nicht. Sie sollen gemeinsam an einem Strang ziehen“, wünscht sich der Sprecher des Bürgerforums Guntersdorf für die nächste Protestaktion in Guntersdorf – am Donnerstag, dem 26. Juni, um 17 Uhr vor dem Gemeindezentrum.



„Plakatmaler“ Erich Zeller und Bürgerforum-Sprecher Peter Schießwohl (v.l.) im Einsatz.

Mehr Fotos auf hollabrunn.NÖN.at



ZITIERT

„Wir waren schon für einen Ausbau, da hat der Hogl Politik noch nicht einmal schreiben können!“

Herbert Goldinger (SP) ärgert sich über die Auftritte von Landtagsabgeordneten Richard Hogl (VP).

„Sie malträtiert den Bezirk für nix! Sie müssten sich eigentlich bei den Verkehrsteilnehmern entschuldigen! Die fahren ja nicht zum Spaß auf der B 303 ...“

Goldinger hält die Proteste für unnötig, das Projekt sei auf Schiene.

„Der Verkehr hat keine Farbe, genauso wenig wie Lebensqualität.“
Peter Schießwohl, Sprecher der Bürgerinitiative Schöngarbern.

„Die Demos sind gut gemacht. Aber die Bürger haben sich sicher mehr erhofft. Die verantwortlichen Politiker besuchen die Demonstrationen zwar, aber davon werden die Ortsdurchfahrten nicht entlastet“ ...
... meint **Christian Lausch (FP)**.



DAS WICHTIGSTE IST OFT NAHELIEGEND: IHRE POST.

ÜBER 1.800 POSTFILIALEN UND PARTNER IN GANZ ÖSTERREICH.

Nach der nächsten Post müssen Sie nicht lange suchen. Denn egal wo in Österreich Sie sich gerade befinden, wir sind schon 1.800 mal in Ihrer Nähe – weil uns die flächendeckende Nahversorgung mit Postfilialen und Partnern für unsere Kunden wichtig ist.

Wenn's wirklich wichtig ist, dann lieber mit der Post.

